SCHADEN.NEWS











22.03.2017

# FACHGRUPPE LACK- UND KAROSSERIETECHNIK TAGT BEI MPS

„Wir sind ja selbst seit fünf Jahren in der Fachgruppe aktiv. Der Austausch mit Kollegen aus K&L-Betrieben verschiedenster Größe und Ausrichtung zu Themen wie Zusatzgeschäft, Renditestärkung oder Fachkräftesicherung bringt uns alle weiter. So war es auch diesmal“, hob MPS-Geschäftsführer und Gastgeber Dirk Pöttker hervor.

## KOMPLETTE SPOT-REPARATUR IN 40 MINUTEN

Durch einen Fachvortrag von Rechtsanwalt Joachim Otting wurden die 26 Teilnehmer zudem zu allen relevanten Punkten und möglichen Fallstricken beim Thema „Eigenbeteiligung bei Kasko-Schäden“ informiert. Höhepunkt der Veranstaltung war eine Smart-Repair-Vorführung durch Hausherr MPS Micropaint. Dabei führte MPS-Cheftechniker André Waldmann eine komplette und hochwertige Spot-Reparatur am Kotflügel in gerade einmal 40 Minuten durch.

## OPTIMAL ABGESTIMMTE PRODUKTE UND PROZESSE ALS MPS-ERFOLGSFORMEL

„Es war deutlich zu erkennen, dass die meisten Kollegen für die Behebung dieses Schadens Minimum eine Stunde, eher noch länger, angesetzt hätten. Doch unser enormes Tempo bei Spot Repair ist kein ‚Hexenwerk', sondern Ergebnis der optimal aufeinander abgestimmten MPS-Produkte und Prozesse sowie nachhaltigen Trainings", betonte Dirk Pöttker, der auf viele interessierte Nachfragen stieß.

## KÜNFTIG PASSGENAUE EINZELMODULE FÜR BEDARF DER BETRIEBE

„Um das Thema professionelle und damit profitable Kleinschadenreparatur flächendeckend in die K&L-Betriebe zu tragen, wird MPS seine Strategie modifizieren und künftig auch einzelne Produkte beziehungsweise Module zu Spot Repair, Scheinwerferaufbereitung oder Leder- und Innenraumreparatur inklusive Trainings vermarkten. Das ermöglicht gegenüber der bisher üblichen Partnerschaft mit Pauschalgebühr noch passgenauer zugeschnittene Angebote", blickt der MPS-Chef voraus.

Andreas Löffler